



Fraktion  
Kreistag Aichach-Friedberg

Mensch vor Profit! Machen Sie mit!

ÖDP | Kreistagsfraktion | Aichach-Friedberg  
Berta Arzberger | Augsburg Str. 16 | 86568 Hollenbach

Landrat Dr. Klaus Metzger  
Münchner Str. 9  
86551 Aichach

Berta Arzberger  
Fraktionsvorsitzende  
Augsburger Str. 16  
86568 Hollenbach

08257 1224  
0174 9848435  
berta\_arzberger@oedp.de

Hollenbach, 11.06.2021

Antrag auf Stellungnahme des Landkreises zur Attraktivierung des ÖPNV durch Maßnahmen der Deutschen Bundesbahn

Taktung der Nahverkehrsverbindungen sowie Elektrifizierung der Paartalbahn

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Klaus Metzger,

ausgesprochen viele Bewohner des Landkreis Aichach-Friedberg pendeln täglich zu Arbeit, Ausbildung, Studium sowie für Besorgungen und Arztbesuche nach Augsburg, München, Schrobenhausen oder Ingolstadt. Um eine Verkehrswende vom Individualverkehr mit all seinen Nachteilen für den Klimaschutz zu erwirken, ist eine Stärkung bzw. Attraktivierung des ÖPNV unbestritten notwendig. Als Fraktion der ÖDP im Kreistag Aichach-Friedberg stellen wir folgenden

Antrag:

- A-K
1. Der Landkreis Aichach-Friedberg unterstützt gegenüber der Deutschen Bundesbahn, dem Freistaat Bayern sowie dem Bund mit Nachdruck die Forderungen der Kommunen Kissing und Mering, die sie für die Verbindung Augsburg-München erheben.
  2. Darüber hinaus spricht sich der Landkreis gleichermaßen für die Elektrifizierung und/oder Ausstattung der Paartalbahn mit Hybrid-Triebwägen (nur bei eventueller Teilelektrifizierung) aus und fordert den Erhalt bei gleichzeitig schrittweisem Ausbau der Taktung der Verkehrsverbindung Augsburg-Oberhausen -- Friedberg -- Aichach -- Ingolstadt/Audi ein. Eine Reaktivierung von aufgelassenen Bahnhöfen auf der gesamten Strecke wird gefordert.
- N  
O  
P

Auf diese Weise unterstützt der Landkreis die Forderungen der Kommunen Mering, Kissing und Friedberg zur Stärkung und Verbesserung des ÖPNV in der Region auch als Anliegen der weiteren betroffenen Landkreisbürger.

Für eine leistungsfähige Zukunft der Paartalbahn als Rückgrat des ÖPNV im Landkreis mit attraktiv kurzen Fahrzeiten sowohl zwischen den Bahnhöfen entlang der Strecke als auch aus dem Landkreis nach Ingolstadt und Augsburg (Hochschulen, Kliniken, Industrien) sind aus Sicht des Landkreises kurz- und mittelfristig folgende Maßnahmen erforderlich:

- Q • barrierefreie Bahnhöfe/Bahnsteige
- R • Ertüchtigung der gesamten Strecke durch digitalisierte Zugsteuerung
- S • Anpassen der Triebwagen an die höhere Auslastung und die betrieblichen Erfordernisse (Beschleunigung, ausreichend Sitzplätze, Einstiege barrierefrei)
- T • Erhalten des 15-Min.-Takt zwischen Augsburg und Friedberg, Ausweitung bis Aichach werktags in den Hauptverkehrszeiten
- U • 30-Min.-Takt von Mo bis So auf der gesamten Strecke zwischen Augsburg-Oberhausen und Ingolstadt-Audi
- V • kürzere Fahrzeiten durch Elektrifizierung und/oder Bau von Begegnungsgleisen auf Teil-Abschnitten, soweit betrieblich erforderlich
- W • Erhalten kurzer Anschlüsse in Augsburg und Ingolstadt zum Fernverkehr und nach Neuburg bzw. Regensburg
- X • Planen neuer Haltepunkte mit P+R, z.B. für Paar/Harthausen im Stadtgebiet FDB

Y Unabhängig davon wäre eine Anbindung des Bahnhofs Radersdorf an das Busliniennetz des AVV zielführend.

Um diesen Forderungen Nachdruck zu verleihen, wird des Weiteren eine enge Abstimmung der Landkreise Aichach-Friedberg und Neuburg-Schrobenhausen anlässlich einer Infrastrukturkonferenz angeregt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Berta Arzberger

gez.

Maria Posch